

[22205.] In Folge unserer Bitte um Remission sind von Professor Möllinger's Schrift:

**„Die Gottidee der neuen Zeit“**

jezt wieder Exemplare auf Leipziger Lager, so daß Bestellzettel dort ausgeliefert werden können. Als unentbehrliches Supplement hierzu ist soeben erschienen:

**Worte der Vertheidigung und Aufklärung**

gegen die wider meine Schrift: „Die Gottidee der neuen Zeit“ gerichteten Angriffe, enthaltend: Die Hauptlehren dieser Schrift, sowie verschiedene weitere Ausführungen und Begründungen derselben. Von D. Möllinger, Prof. a. d. Kantonschule in Solothurn, 2 Bogen. gr. 8. In Umschlag.

Preis 4 Ngr mit 25 %.

Diese Nachträge sind eine Antwort auf die theils fanatischen, theils perfiden Angriffe der ultramontanen Katholiken sowohl als der orthodoxen Protestanten, welche unter dem Feldgeschrei der „Religionsgefahr“ die Entfernung Möllinger's von der Professur der Mathematik und Astronomie fordern, welche derselbe seit 33 Jahren mit Ehren bekleidet hat.

Exemplare stehen auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Zürich, 28. Juli 1869.

Verlags-Magazin.

**Hansen, Deutsches Lesebuch.**

[22206.]

Soeben erschien:

- Hansen, deutsches Lesebuch. I. Theil. 4. Auflage. Roh 6½ Sgr; geb. 8 Sgr.
- do. II. Theil. 4. Auflage. Roh 8½ Sgr; geb. 10 Sgr.
- do. III. Theil. 3. Auflage. Roh 11 Sgr; geb. 12½ Sgr.
- do. IV. Theil. 3. Auflage. Roh 11½ Sgr; geb. 13 Sgr.
- do. V. Theil. Geh. 1 ½ 5 Sgr; geb. 1 ½ 12½ Sgr.

A cond. und fest mit 25 %, baar mit 33½ %, und 26/25, 52/50 u. s. w.

Das Buch ist in den gelesesten pädagogischen Zeitschriften aufs günstigste recensirt worden; gleichwie seine Verbreitung in erfreulicher Weise zunimmt.

Harburg und Uelzen.

Gustav Eilan.

[22207.] Soeben bei Unterzeichnetem erschienen:

**Aus Schwaben zur Ostsee. Reiseeindrücke**

von

**G. J. Brand,**

Lehrer in Steinheim.

Es sind dies jene Briefe gesammelt, welche zuerst unter dem Titel: „Reiseeindrücke“ in der Remptner Zeitung erschienen und wegen ihres frischen und gesinnungstüchtigen Inhaltes so viel Beifall fanden. Dieselben enthalten gleichzeitig einen Umriss der Thätigkeit und Erfolge des deutschen Lehrertages zu Berlin und sind sonach jedem Lehrer und Freund der Volksschule doppelt zu empfehlen. Preis 6 kt. oder 3 Ngr. Rempten.

Tobias Dannheimer.

**Archiv des Norddeutschen Bundes. Band III.**

[22208.]

Das erste Heft dieses neuen Bandes „Archiv“, red. v. Dr. jur. A. Koller, welcher die wichtigen in den diesjährigen Sesssionen des Reichstags und Zollparlaments vereinbarten Gesetze enthalten wird, ist soeben nach Maßgabe des festen Bedarfs vom zweiten Bande an die betr. geehrten Handlungen versandt.

Eine allgemeine à cond.-Versendung dieses ersten Heftes findet wegen der jetzt für den Vertrieb ungünstigsten Zeit nicht statt; es wird dagegen in circa 6 Wochen ein starkes Doppelheft pro nov. zur Versendung gelangen.

Der Preis für den Band III., Umfang circa 70 Bogen, ist auf 6 ½ ord., 4 ½ 15 Sgr netto und 4 ½ baar festgesetzt.

Aufträge à cond. und Nachbestellungen fest oder baar erbitte umgehend.

Berlin, 21. Juli 1869.

Fr. Kortkampff.

[22209.] Um den vielen an uns ergangenen Ersuchen zu genügen, haben wir uns entschlossen, den Preis des ersten Bandes von:

**Forst, Geschichte der deutschen Literatur.**

auf nur 1 ½ zu stellen. In Rechnung gewähren wir davon 25 %, gegen baar 33½ %.

Der zweite Band folgt im August und der dritte (Schluß-) Band wahrscheinlich im October d. J.

Da die Auflage eine ziemlich starke ist, sind wir im Stande, etwaige noch einlaufende Bestellungen sofort zu effectuiren, und bitten wir, uns solche baldigst zukommen zu lassen. Die Auslieferung geschieht von Leipzig aus.

Detmold, 27. Juli 1869.

Meyer'sche Hofbuchhandlung.

**Alexander von Humboldt in seiner Bibliothek**

[22210.] (nicht Arbeitszimmer).

Große Chromolithographie nach dem Originalgemälde des Professor Eduard Hildebrandt (aus dem Atelier der Herren Storch & Kramer) auf starkem Carton, Größe mit Papierrand 38 : 42 Zoll, ohne Papierrand 19 : 26½ Zoll.

Preis 11½ ½; ab Berlin incl. Emballage 8 ½ baar.

Ist in einigen Exemplaren nur noch allein von dem Unterzeichneten zu beziehen.

Die Platten sind (wie die Herren Storch & Kramer bezeugen werden) vernichtet.

Von dem kleineren bei Herrn Alexander Duncker hier erschienenen Blatte „Humboldt im Arbeitszimmer“ bitte ich das oben angeführte unterscheiden zu wollen.

Eduard Quaas in Berlin.

[22211.] Soeben erschien:

**Scavi nel Bosco Sacro de' Fratelli Arvali**

descritti da G. Henzen.

(Estratto dal Bulletino dell' Instituto di Corrispondenza archeologica, anno 1869.) 12 Sgr ord., 9 Sgr netto.

Wir bitten nur mäßig à cond. zu verlangen, da die Auflage sehr klein ist.

Berlin.

A. Asher & Co.

**Bur Gründung oder Ergänzung**

[22212.]

Schul- und Leihbibliotheken etc. etc. empfehlen wir unsere bekannten und beliebten

**Abendunterhaltungen**

für Jugend- und Familienkreise.

Eine Reihe von Erzählungen für Jugend u. Volk. 40 Bdn. Jedes mit Stahlstich und broschirt. Zusammengenommen statt 19 fl. 30 kr. oder 13 ½, zu nur 13 fl. 30 kr. oder 9 ½, ord. mit 40% gegen baar.

(Das Bdn. also nur 12 kr. oder 4 Ngr.)

Aus dieser Sammlung haben wir eine kleinere Auswahl von 23 Bändchen veranstaltet unter dem Titel:

**Lohn des Fleißes.**

Zusammengenommen zu 6 fl. 54 kr., oder 4 ½ 18 Ngr ord., ebenfalls mit 40% gegen baar.

Lampart & Co. in Augsburg.

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[22213.] In meinem Verlage erscheint in diesem Monat:

**Verhandlungen des Hils-Solling-Forstvereins.** Hrsg. vom Vereine. Jahrg. 1868. Geh. no. 15 Ngr.

Die Continuation werde ich unverlangt versenden; pro nov. bitte ich bei Aussicht auf Absatz in geringer Anzahl zu bestellen.

Von den Verhandl. des Harzer Forstvereins wird der Jahrg. 1868 nicht erscheinen.

**Cajus Silius Italicus, Epos vom punischen Kriege.** Metrisch übersetzt und mit einem Vorworte über deutsche Vers- und Sylbenmessung begleitet. 2 Bde. 2. Ausg. 1 15 Ngr.

Eine Stimme der Kritik sagt darüber unter anderm:

„Wenn dieses Werk auch nur dem Spätsommer der römischen Literatur angehört, so enthält es doch viele einzelne Schönheiten und wir müssen es dem Uebersetzer Dank wissen, daß er dieses für eine bedeutende Culturepoche höchst charakteristische Kunstwerk seinem weitem Leserkreise auf eine so anmuthige Weise zugänglich gemacht hat.“

Es existirt bisher keine Uebersetzung in deutscher Sprache davon, außer einer ganz unbedeutenden in der Meyler'schen Bibliothek römischer Classiker. Sie werden daher bei einiger Verwendung, um die ich bitte, vielfachen Absatz finden. Außer den Philologen sind die Käufer der Uebersetzungen von Donner (Lpz., Winter), sowie Ihre Subscribenten auf die bei Hoffmann in Stuttgart erscheinende Sammlung gr. und röm. Classiker sichere Abnehmer für dieses Werk.

Ein Prospect zur Vertheilung aus der Hand steht in beliebiger Anzahl zu Ihrer Verfügung. Ich bitte auf Bestellzettel im Raumburg'schen Wahlzettel zu verlangen.

Braunschweig, Juli 1869.

G. C. C. Meyer sen.